

Terror-Werbung im Internet

CELLE (dpa) In einem grundsätzlich angesehenen Verfahren zum Internet-Terrorismus muss sich ein Iraker vor dem Oberlandesgericht Celle verantworten. Er soll Niedersachsen aus per Computer Terror-Botschaften für El Kaida verbreitet haben. Das ist der erste Prozess in Deutschland, bei dem es um den Vorwurf geht, den Dschihad „heimischen Computer auszuführen“, so Oberstaatsanwalt Ernst. Der Angeklagte aus der Nähe von Osnabrück soll im Jahr Video-Botschaften Rädelsführern der El Kaida verbreitet und so für die Terroristen geworben haben.

7
0 60 27.09.07
WZ 27.09.07